

# OM602 im Baby-Benz - Geringe Leistung + geringe Endgeschwindigkeit

Post by "Kikation" of Aug 20th 2019, 1:38 pm

Liebes Forum,

vor etwa einem halben Jahr habe ich einen W201 in meinem Fuhrpark aufgenommen. Es handelt sich um einen 190 D 2.5, Baujahr 1986, mit dem 90-PS-Motor (OM602). Mein Vater hatte das Auto 1986 neu in Deutschland gekauft und dann 1992 an meinen Onkel in Spanien verkauft. Letztes Jahr hat es mein Onkel dann an mich verkauft, weil das Auto doch schon sehr viele Baustellen aufwies, die er selbst nicht mehr beheben konnte. Ich muss gestehen, dass ich beim Kauf nicht viel vom dem Baby-Benz geprüft habe, weil ich das Auto unbedingt haben wollte. Erstens weil es einmal das Auto meines Vaters gewesen ist, zweitens weil es von der Karosserie her sehr gut dasteht. So gut wie kein Rost, "nur" der Boden für die Batterieaufnahme muss saniert werden.

Nun zu meinem Anliegen:

Bei der Überführung des Autos zu mir nach Hause (ca. 200 km) bemerkte ich, dass es keine Wurst vom Teller zieht. Der Motor startet sofort, sowohl kalt, wie auch warm. Es braucht aber sehr lange bis die Endgeschwindigkeit von ca. 110 km/h erreicht wird. Mehr ist nicht drin. Nicht einmal bergab, was ja schon ein wenig seltsam ist.

Wenn ich die serienmäßige Klimaanlage einschalte, dann kann ich manchmal gar nicht anfahren. Der Motor wird regelrecht abgewürgt, wenn ich die Kupplung kommen lasse.

Ich muss an dem Auto sowieso noch relativ viele Sachen machen, vor allem im Innenraum, daher eilt es mir nicht wirklich. Ich habe aber schon folgende Arbeit am Motor durchgeführt:

- Steuerzeiten geprüft mit Hilfe des originalen Handbuchs, aber nicht mit Messuhr - Markierungen stimmen genau

- "Zündzeitpunkt" geprüft - dazu habe ich ein originales Gerät ("Ampel") im Internet ergattern können - ZZP stimmt genau
- Kraftstofffilter + Vorfilter erneuert
- Hydrostößel erneuert, da sie schon sehr laut waren
- Kompression über Glühkerzenaufnahme getestet mit billigen Standard-Gerät (ebay ca. 50,- €) - hier habe ich relativ ungenaue Werte erhalten, da ich den Eindruck habe, dass die Anschlussstutzen nicht richtig abdichten.

Was noch aussteht:

- Kraftstoffsieb im Tank untersuchen und evtl. tauschen
- Ansaugstutzen und Kraftstoffleitungen demontieren, um noch einmal richtig die Kompression messen zu können, diesmal aber über die Öffnungen für die Einspritzdüsen

Gestern habe ich aber beim Durchführen einer anderen Arbeit (Tausch des Heizungsventils und der zugehörigen Entlüftung) bemerkt, dass sich am Spalt zwischen Zylinderkopf und der Vorkammer des ersten Zylinders in regelmäßigen Abständen eine kleine Blase bildet. Im Leerlauf etwa eine kleine Blase alle zwei Sekunden.

Da muss also irgendwo etwas undicht sein.

Bevor ich nun die anderen oben aufgeführten Arbeiten durchführe, meine Frage:

Kann es sein, dass der Motor aufgrund dieser Undichtigkeit Leistungsverlust hat ?

Danke fürs Lesen und Grüße aus Andalusien

Kiko

---

**Post by "Obelix" of Aug 20th 2019, 3:05 pm**

...schon mal den Luftfilter begutachtet ?

Gruß

Christian

---

**Post by "Kikation" of Aug 20th 2019, 3:17 pm**

Hallo Christian,

danke für dein Feedback.

Ja klar, der Luftfiltereinsatz ist neu. Ich habe vergessen, das anzugeben.

Gruß

Kiko

---

**Post by "Obelix" of Aug 20th 2019, 4:16 pm**

...und das Gasgestänge ? Kommt alles in die Vollgas-Stellung ?

Gruß

Christian

---

**Post by "ctjawa" of Aug 20th 2019, 5:27 pm**

Hallo Kiko,

ist schon ein seltsamer Name,aber naja.. es gibt ..aber zur Sache:

wieviel Km ist der denn gelaufen? Hast du mal den Durchgang zum Auspuff geprüft? ob der evtl. schon so einen KAT oder wie die das nannten hat,der evtl. total innen zu ist oder durch zuviel Kurzstrecke total zerbröselt, das gilt auch für den Rest der Auspuffanlage.

Da würde ich auch ansetzen,bevor ich den Motor oder gar die EP zerlege.. das habe ich schon einmal gelesen,dass das häufig am AUspuff liegt.

Nur zur <info.

Gruß

Tobias

---

### **Post by “Kikation” of Aug 21st 2019, 8:37 am**

Lieber Christian, lieber Tobias,

das Gasgestänge hatte ich auch in Verdacht. Es sieht aber alles korrekt aus. Wenn das Gaspedal ganz unten ist, ist auch an der Pumpe der Hebel auf maximalem Anschlag. Ich habe am Seilzug die Feder ein wenig vorgespannt, damit die Pumpe sofort reagiert, wenn ich aufs Gas gehe. Also dürfte das Problem nicht hier liegen.

Laufleistung würde ich bei ca. 400.000 km schätzen. Schätzung weil bei ca. 280.000 km der Kilometerzähler kaputt ging und nicht repariert wurde. Das habe ich jetzt nachgeholt. Kann natürlich sein, dass der Motor schon total verschlissen ist, dann würde er aber nicht so super schnell starten, oder?

Was den Auspuff angeht, ist da ziemlich sicher nichts mit KAT oder Abgasrückführung oder sonstige Elemente, die Probleme machen könnten. Es könnte natürlich sein, dass da irgendwo im Innern etwas kaputt ist und diesen verstopft. Schauen könnte ich ja mal.

Um wieder auf das Thema der Bläschen an der Vorkammer zu kommen: Hat das nichts mit dem Leistungsverlust zu tun?

Wenn nicht, dann werde ich den Auspuff abbauen und nachschauen und den Kraftstoffsieb im Tank begutachten und gegebenenfalls tauschen.

Vielen Dank für Eure Tipps

Gruß

Kiko

P.S.: Mein eigentlicher Name lautet Francisco. In Spanien werden Franciscos aber gerne Fran, Paco, Curro, Frasco oder eben Kiko genannt.

---

### **Post by “HaWa” of Aug 21st 2019, 10:53 am**

Hallo Kiko,

ich gehe davon aus das mindestens die Einlassventile mit einer ordentlichen Schicht Ölkohle bedeckt sind welche den nötigen Luftdurchsatz behindert.

Bei einem 86er dürften die Ventilabstreifer derart verhärtet und verschlissen sein das sie ihrer Aufgabe nicht mehr nachkommen.

Gruß HaWA

---

### **Post by “Edgar\_Markus” of Aug 21st 2019, 3:08 pm**

Hallo

das tanksieb ist jedenfalls voll schmodder das kann bei dem alter und der laufleistung gar nicht

anders sein. manchmal ist es schneller und effizienter den tank ganz auszubauen als am festsitzenden sieb sich abzumühen mit dem nebeneffekt dass man das ding gleich ausspülen kann.

hast du die ansaugbrücke schon gereinigt? und die düsen kontrolliert? möglw. ist das bläschen auf eine leicht undichte düse und eine schlecht sitzende flammscheibe zurückzuführen.

Edgar